

EUROJACKPOT
LOTTO

Diesen Freitag im Jackpot:

Klasse 1: **90 Mio. €**
Chance rd. 1:95 Mio.

Klasse 2: **ca. 20 Mio. €**
Chance rd. 1:8 Mio.

Spieltelnahme ab 18. Glücksspiel kann süchtig machen.
Infos unter lotto-sh.de



Marktfrisch

Bad Oldesloe

Der Oldesloer Wochenmarkt verzeichnet in Corona-Zeiten einen großen Ansturm – aber stets mit Abstand. Zudem hat es einige weitere Veränderungen gegeben.

SEITE 7



Tolle Technik

Ahrensburg

Ein Unternehmen aus der Schlossstadt stellt feuerlöschende Sicherungen her und stellt diese Herstellern von Beatmungsgeräten zur Verfügung

SEITE 27

Aus der Region

Aktuelle Daten

LÜBECK Ab sofort wird die Hansestadt täglich die aktuellen Corona-Zahlen bekanntgeben. Bisher gab es unterschiedliche Angaben über die Zahl der Infizierten, was zu einiger Verwirrung führte. **Seite 13**

Wegen des Feiertages Karfreitag erscheint unsere nächste Ausgabe am Sonnabend, 11. April.



Zwei Ampullen des Medikaments Remdesivir – erste Anwendungen bei Corona-Patienten waren erfolgreich. FOTO: ULRICH PERREY/DPA

Hoffnung: Test-Medikament hilft ersten Corona-Patienten

Studie mit Wirkstoff Remdesivir erfolgreich angelaufen – Zulassung schon in drei Monaten?

Von Margret Kiosz

KIEL Ist das die Corona-Wunderwaffe? Remdesivir heißt der chemische Stoff, der die Vermehrung des Virus bei Erkrankten stoppen soll. Und er scheint zu wirken: „Wir haben das Medikament bei fünf Patienten eingesetzt, und allen fünf geht es jetzt richtig gut“, erklärte gestern Professor Stefan Schreiber, der die Bekämpfung des Coronavirus am Uni-Klinikum Schleswig-Holstein (UKSH) maßgeblich in der Hand hat. Gemeinsam mit Kollegen in Hamburg, München und Düsseldorf sowie 50 Zentren weltweit beteilig sich seine Klinik für Innere Medizin an einer Studie des US-Unternehmens Gilead zur Wirksamkeit des Antivirus-Medikamentes, das ursprünglich gegen die Infektionskrankheit Ebola entwickelt wurde. An der Studie

können Patienten mit mittelschweren und schweren Verläufen auf freiwilliger Basis teilnehmen.

Noch sind die Ergebnisse der fünf Patienten nur ein Hoffnungsschimmer, denn für ein-

„Wir haben das Medikament bei fünf Patienten eingesetzt, und allen fünf geht es jetzt richtig gut.“

Prof. Stefan Schreiber
Klinik-Direktor am UKSH

deutige Aussagen ist die Teilnehmerzahl noch zu gering. Das Problem: Es könnten deutlich mehr Infizierte profitieren, wenn andere Kliniken schwerkranke Covid-Patienten ins Kieler UKSH verlegen würden. „Doch von dieser Möglichkeit wird zu wenig Gebrauch gemacht“, bedauert Schreiber,

der sich international einen Namen in der Entzündungsforschung gemacht hat. Seit gestern wird das Medikament auch am Hamburger Uniklinikum Eppendorfeingesetzt.

Weil Remdesivir weltweit noch in keinem Land über eine Lizenz oder eine Zulassung verfügt, darf es nur im Ausnahmefall verabreicht werden, wenn sich ein Patient in einem kritischen Zustand ohne Aussicht auf eine zugelassene Therapie befindet. Weil solche Notsituationen derzeit weltweit gehäuft vorkommen, ist Remdesivir inzwischen schwer erhältlich. Die vier deutschen Testkliniken werden vom Hersteller aber direkt mit dem Präparat beliefert.

Endgültige Ergebnisse erwarten die Mediziner in drei Monaten, damit scheint eine Zulassung im Herbst möglich. Die europäische Arzneimittelbehörde EMA hatte jüngst ver-

kündet, dass es erste Anzeichen für eine Wirksamkeit von Remdesivir gegen die Covid-19-Erkrankung gibt. Gestern gab das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte bekannt, dass es den Wirkstoff zum Einsatz in der Coronavirus-Pandemie genehmigt.

Derweil meldet das Robert Koch-Institut 103 000 Infizierte in Deutschland (Schleswig-Holstein: 1932), wovon ein Drittel bereits genesen sein soll. Der Anteil der Verstorbenen liegt bei 1,6 Prozent, 90 Prozent waren 70 Jahre oder älter. Dagegen sind 70 Prozent aller Infizierten 15 bis 59 Jahre alt. Bei den Infektionsfällen pro 100 000 Einwohner liegen sechs Bundesländer bei einem Wert von über 100, Schleswig-Holstein liegt bei 63. Und noch eine erfreuliche Botschaft: Die Verdopplungszeit der Infektionen stieg auf fast 15 Tage.

Urlauber schmuggeln sich auf die Inseln

WESTERLAND Um das Betretungsverbot der Nordfriesischen Inseln zu umgehen, lassen sich Urlauber und Gastgeber in Ausnahmefällen einiges einfallen. So fielen auf Sylt etwa Privatvermieter auf, die Touristen mit ihren privaten Fahrzeugen mit NF-Kennzeichen in Niebüll abholten und auf die Insel brachten. Auch in Wyk auf Föhr wurden vereinzelt Urlauber angetroffen, die durch die Kontrollen schlüpfen konnten. **shz**

SEITE 6

Fahrplan für Schulprüfungen im Norden steht

KIEL Die Abiturprüfungen in Schleswig-Holstein sollen wie angekündigt am 21. April starten. Zum Schutz gegen das Coronavirus gibt es Handlungsempfehlungen, kündigte Bildungsministerin Karin Prien (CDU) an. Ab 11. Mai sollen dann Schüler an Gemeinschaftsschulen ihre Prüfungen zum Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und zum Mittleren Abschluss starten. **shz**

SEITE 6

Deutschland droht schwere Rezession

BERLIN Führende Wirtschaftsforscher erwarten infolge der Corona-Krise eine schwere Rezession – sehen Deutschland aber gut gerüstet. Nach der Prognose der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute wird die Wirtschaftsleistung in diesem Jahr um 4,2 Prozent schrumpfen. Dies wäre die schwerste Rezession seit der Finanz- und Wirtschaftskrise vor mehr als zehn Jahren. **shz**

Wirtschaft / Leitartikel Seite 2

Wetter



Wolken, Sonne, Schauer

Zunächst bewölkt, vereinzelt kurze Schauer möglich. Am Nachmittag zunehmend sonnig.

Service-Telefon

Leser: 0800 2050 7100*

Anzeigen: 04531/163-2661

* gebührenfrei



Seitenblick

Viel Spaß beim Malen!

Ein kleines vorzeitiges Ostergeschenk für alle Kinder ist in unserer Zeitung versteckt. In Kooperation mit der Firma RieckDruck aus Tornesch (Kreis Pinneberg) liegt der heutigen Ausgabe ein Bogen mit vier Ausmalmotiven und einem Rätsel bei. „Zusammen malen gegen Langeweile“ heißt das Motto. Wir wünschen viel Spaß beim Malen!



ADAC sieht verändertes Mobilitätsverhalten

Während der Corona-Krise zeichnet der ADAC ein teilweise verändertes Mobilitätsverhalten. Einer Umfrage zufolge sind mehr Menschen zu Fuß unterwegs, dafür sank die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs, des Autos und des Fahrrads, teilte der ADAC gestern mit. Die Mehrheit der Befragten geht davon aus, die einzelnen Verkehrsmittel nach der Krise wie gewohnt wieder zu nutzen. Immerhin: Jeder Vierte will auch künftig häufiger zu Fuß unterwegs sein und jeder Fünfte möchte öfter das Rad nutzen.

„Drinne reisen“ – ein origineller Appell

Eine Reise durch die eigene Wohnung statt in ferne Länder: Mit einer ungewöhnlichen Idee werben bekannte Musiker und Behördenspitzen auf Island per Video für ein Ostern daheim. „Gute Reise, gute Reise, gute Reise! Dies ist ein Spa zu Hause der allerbesten Weise“, heißt es in dem Lied „Ferdumst innanhúss“ (Drinne reisen). Sollte die Küche einmal grau und alltäglich erscheinen, warte das nächste Abenteuer bereits in der Garage, singen die Isländer frohgemut. Das Lied soll die Menschen in Island animieren, über die Ostertage zuhause zu bleiben.



Die Kraft des Wandels

Es ist Ostern – und alles ist anders. Wir müssen zu Hause bleiben, dürfen nicht wie gewohnt zu diesen Feiertagen unter Menschen gehen, dürfen überhaupt gerade nur sehr wenig von dem, was uns eigentlich lieb und teuer. Das Team des Wochenend-Journals befasst sich daher zu Ostern mit der Transformation – von Corona über den Tod bis zur neuen Rolle der Alten, ja sogar dem Kabeljau. Mehr dazu lesen Sie am Sonnabend in **Schleswig-Holstein am Wochenende**

Stormarn

„First Responder“ bieten Einkaufsservice

KLEIN WESENBERG „Nicht jeder ist derzeit in der Lage, alle für das Leben notwendigen Dinge des Alltags selbst zu besorgen und zu erledigen“, sagt Bürgermeister Herbert David. Er begrüßt das Hilfsangebot der neu gegründeten First-Responder-Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Klein Wesenberg. Die bietet kostenlosen und ehrenamtlichen Einkaufs-Service von Lebensmitteln und Dingen der Grundversorgung sowie Abholung von Rezepten und Medikamenten für Menschen an, die zum gefährdeten Personenkreis gehören: Ältere und immungeschwächte Menschen, Personen mit Herz-Lungen-Vorerkrankungen, sind aufgrund des Corona-Virus in Quarantäne befindliche Personen. „Da wir zur Zeit aufgrund der Corona-Krise keine Einsätze



Martina Weimann.
FOTO: FSH

wahrnehmen können, haben wir kurzerhand unsere Hilfsaktion gestartet, mit der wir gefährdete und ältere Menschen durch Einkäufe der Grundversorgung unterstützen wollen“, sagt Fachwartin Martina Weimann. Die Kameraden der Feuerwehr helfen gern und opfern ihre Freizeit dafür.

Die First-Responder-Gruppe zählt 15 aktive Mitglieder, wovon zwei noch ausgebildet werden müssen. „Da es noch zwei bis drei weitere Interessenten gibt, wollen mein Mann und ich im Spätsommer einen neuen Lehrgang starten“, so Martina Weimann. Als psychologische Beraterin ist Doris David bei den First Respondern aktiv. Weimann: „Wir haben eine tolle Kameradschaft und freuen uns über jeden, der zu uns kommt.“ fsh

Ansprechpartner sind Martina Weimann, 0175 / 97771 322, Mail: Tina2773@yahoo.de und Milan Müller unter Ruf 0176 / 22312627, Mail mueller.milan@web.de

Ahrensburger Job-Gruppe spendet Brandschutz für 100.000 Beatmungsgeräte

AHRENSBURG Die deutsche Job-Gruppe aus Ahrensburg, Marktführer für Sprinklerglas-Ampullen und Erfinder des kleinsten Feuerlöschers der Welt, bietet ab sofort den Herstellern von Beatmungsgeräten an, alle in der Corona-Krise benötigten Geräte kostenfrei mit einem integrierten Brandschutz auszustatten, um so die kritische Infrastruktur in allen medizinischen Einrichtungen zu sichern. Zudem steht ein Design-in Team bereit, um Gerätehersteller zu unterstützen, die feuerlöschenden Sicherungen, sogenannte E-Bulbs, schnellstmöglich einzubauen.

„Gerade in diesen Zeiten, in der unser Gesundheitssystem so dringlich gefordert ist, wären Zwischenfälle wie ein Großbrand durch fehlende Sicherheitsvorkehrungen in technischen Geräten eine Katastrophe“, sagt Bodo Müller, Geschäftsführer der Job-Gruppe: „Rein statistisch betrachtet, brennt es



Das sind die Sicherungen, sogenannte E-Bulbs, die lebensrettend sein können. FOTO: ST

einmal pro Woche in einem Krankenhaus, und oft liegt der Ursprung dieser Brände in elektrischen Geräten“. Genau deshalb hat sich die Unternehmensleitung entschlossen, ihre Technik und Erfahrung kostenlos zur Verfügung stellen, um auch die neuen Beatmungsgeräte effektiv gegen Brände zu schützen.

Die zur Sicherung benötigten „E-Bulbs“ sind kleine

Feuerlöscher, die sehr einfach in die jeweilige Technik eingebaut werden können und so bereits die Brand-Entstehung verhindern können. Dieser kleinste Feuerlöscher der Welt kann einfach in die Elektronik eingebaut werden und hilft, die Geräte ein entscheidendes Stück sicherer zu machen. st

Kontakt: Die Hotline Job-Corona-hilfe +49 (0) 4102-2114-223

FIRMENPORTÄT Job-Gruppe

Das Unternehmen mit Sitz in Ahrensburg entwickelt, produziert und vertreibt thermisch auslösende Glasampullen für automatische Sprinkler, die Standard in der Sprinklerindustrie sind. Dazu kommen neue, auf Minderung von Schäden ausgelegte Löschkonzepte, um Brände bereits in der Entstehungsphase zu erkennen und gezielt löschen zu können. Das Unternehmen ist Weltmarktführer in Forschung, Entwicklung und Produktion von wärmeempfindlichen Thermo Bulbs (Glasfässchen) für die Sprinklerindustrie und andere Branchen. Seit knapp 50 Jahren arbeiten mittlerweile über 140 Mitarbeiter an stetiger Innovation und der Implementierung neuer Technologien. Der hohe technische Standard wird durch die eigene Produktion von gezogenen Glasrohren mit hoher Flexibilität ergänzt. Der Name des Unternehmens geht auf die von Eduard Job 1971 gegründete Job Unternehmung zurück. www.job-group.com

DER REGIONALE STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE



Im Verlag, immer am Puls der Zeit, entwickeln wir uns als Unternehmen dynamisch weiter.

Die Südholstein Anzeigenblatt GmbH ist ein erfolgreicher Wochenzeitungsverlag mit 18 Regionalausgaben und einer Gesamtauflage von 689.880 Exemplaren. Unsere Ausgaben erscheinen in den Kreisen Stormarn, Herzogtum Lauenburg, in Teilen Hamburgs und Niedersachsens.

Zur Unterstützung unserer Teams im Außendienstbereich suchen wir ab sofort oder zum nächstmöglichen Termin im Kreis Stormarn

MEDIABERATER (m/w/d)

IHRE AUFGABEN:

- Akquisition und Betreuung eines Kundenstammes lokaler und potentieller Kunden
- Selbständiges Führen von Verhandlungen auf Basis der internen Leitlinien
- Ausarbeiten von individuellen Angeboten und Abschluss von Aufträgen
- Markt- und Wettbewerbsanalysen

IHR PROFIL:

- Eine kaufmännische oder vergleichbare Berufsausbildung
- Verkaufserfahrung oder eine hohe Vertriebsaffinität
- Sicheres und professionelles Auftreten sowie Verhandlungsgeschick
- Spaß am empathischen Arbeiten auf Augenhöhe mit Kunden aus verschiedenen Branchen
- Kommunikatives Talent, Leistungswillen und ein hohes Maß an Eigeninitiative
- Gute MS-Office Kenntnisse
- Einen PKW-Führerschein

UNSER ANGEBOT:

- Einen Vollzeitjob in einem ambitionierten und wachsenden Medienunternehmen
- Ein motiviertes, sympathisches Team
- Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen
- Gestaltungsspielraum zur Umsetzung eigener Ideen
- Sie bestimmen Ihr Einkommen! Neben einem monatlichen Fixum können Sie durch Erfolge die Höhe Ihrer Provision selbst beeinflussen
- 30 Tage Urlaub
- Firmenhandy (iPhone)

Sie sind dynamisch, kontaktfreudig und haben Spaß am Verkauf? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung.



sh:anzeigenblatt gmbh
Personalabteilung: Frau J. Ritter
Telefon: 040 - 348588 - 5002

Jetzt bewerben unter: www.mhn-medien.de/stellenangebote

5 Kurier Express-Postdienstleister
(m/w) gesucht mit u. ohne Führerschein!
Ausbildung möglich!
Finanzierung über Jobcenter möglich!
Tel.: 040 - 23 68 71 68
www.VBZ-Hamburg.de

Ihr neuer Job wartet auf Sie.

Suchen zuverlässige Austräger, in Ihrem Wohngebiet, für die Verteilung am Samstag unserer Wochenzeitung Markt, auf Minijob-Basis.
DPV Direktpressevertrieb GmbH
Tel. 040 - 348588 - 5083 / Mail: bewerbung@markt-wochenzeitung.de

Wir suchen ab sofort oder später eine freundliche, engagierte, flexible, erfahrene

MFA für 30-38,5 Std./Woche.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Dr. med. Gerlinde Liebich, FÄ f. Innere Medizin/hausärztlich
Hoisdorfer Landstraße 61 · 22921 Großhansdorf



Im Kirchenkreis Plön-Segeberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Kirchenkreisverwaltung die Position der

Leitung der IT-Abteilung (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet mit Dienstsitz in Bad Segeberg neu zu besetzen.

Die Verwaltung des Kirchenkreises Plön-Segeberg erledigt die Verwaltungsgeschäfte für 35 Kirchengemeinden, einen Kirchengemeinerverband und zwei privatrechtlich organisierte Gesellschaften.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 3. Mai an den Kirchenkreis Plön-Segeberg, zu Hd. von Verwaltungsleiter Herrn Sulimma, Oldesloer Str. 24, 23795 Bad Segeberg oder per Email an: verwaltungsleiter@kirchenkreis-ploen-se.de. Herr Sulimma steht auch für Rückfragen zur Verfügung (04551 – 90 16 84 02).

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter: www.kirche-ps.de/Stellenangebote



PFLEGEFACHKRÄFTE GESUCHT

Für unseren ambulanten, anthroposophisch orientierten Betreuungs- und Pflegedienst für junge, aktive Menschen mit geistigen und mehrfachen Behinderungen, die eigenständig und selbstbestimmt in eigenen Apartments im sozialökologischen Wohnprojekt „Wilde Rosen“ in Ahrensburg/OT Wulfsdorf leben, suchen wir für 20-35 Std./Woche zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

2 Pflegefachkräfte (m/w/d) in einem pflege-pädagogischen Arbeitsfeld

Wir bieten eine Tätigkeit mit Sinn und ohne Zeitdruck bei flexiblen Arbeitszeiten, einen sicheren Arbeitsplatz, Weiterbildungsmöglichkeiten in der Pädagogik sowie 1 Std./Woche kostenl. Reiten während der Arbeitszeit auf einem unserer Pferde.

Über Ihre Bewerbung - gern auch telefonisch - freut sich die Wulfsdorfer Leitung, **Anke Brammen, Tel. 04102 - 678 5302**, brammen@die-robben-wulfsdorf.de.

DRW - Die Robben Wulfsdorf
Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft mbH
Anke Brammen
Bornkampsweg 29 c
22926 Ahrensburg/Wulfsdorf
www.die-robben-wulfsdorf.de



Wir sorgen seit über 50 Jahren mit über 900 Mitarbeitern für die Sicherheit unserer Kunden und suchen für Neuaufträge in VZ/TZ/450 €

SICHERHEITSKRÄFTE (m/w/d)

mit §34a Unterrichtung oder Sachkundeprüfung

Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 040/ 870 876 88 www.weko-job.de



Bekanntmachung des Zweckverbandes Obere Bille

Stellenausschreibung

Der Zweckverband Obere Bille sucht zum

- nächstmöglichen Termin **eine/n Mechatroniker/in oder Elektroniker/in für Automatisierungs-/ Betriebstechnik** (m/w/d)

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf www.zv-obere-bille.de



Wir betreiben ein großes Abfallwirtschaftszentrum bei Mölln und stellen für den kommunalen Auftrag „Bio- und Restabfallabfuhr 2021“ bereits heute schon ein

- ➔ **Kraftfahrer mit Führerscheinklasse CE** (m/w/d)
- ➔ **Müllwerker / Sammler** (m/w/d)

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Willi Damm GmbH & Co. KG
Vor dem Bockholt, 23883 Grambek
Frau Nadine Troch
oder per E-Mail: troch@damcontainer.de

www.dammcontainer.de

